

GESPRÄCHSKREISE

bieten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu folgenden Themen:

- Kinderbetreuung organisieren
- Eltern werden und Paar bleiben
- Krisen bewältigen
- Generationenwechsel - die Rolle der Großeltern
- Zeitmanagement für Eltern
- Hilfen suchen, finden und nutzen
- Väter mischen mit
- Alleine mit Kind - was nun?
- Als Eltern (soziale) Netzwerke knüpfen

INFORMATIONSTÄNDE

u. a. von Projekt BaBi, Klinikum Fulda, Helios-Klinik, SMOG e. V., Familienschule Fulda, VHS des Landkreises Fulda, Sozialdienst katholischer Frauen, Pro Familia, Erziehungsberatungsstelle, Familienzentrum & Geburtshaus Fulda, Mütterzentrum „Die Mütze“, Netzwerk für Familie & Gesundheit Fulda

SPONSOREN

Mit freundlicher Unterstützung von:



KINDERBETREUUNG

Um Eltern die Teilnahme am Familientag zu erleichtern, bietet der Verein Tages-Eltern-Fulda e.V. (TEF) vor allem für jüngere Kinder eine kostenfreie Kinderbetreuung im Stadtschloss während der Veranstaltung an.

VORVERKAUFSTELLEN

Stadt Fulda, Bürgerbüro, Schloßstr. 1, 36037 Fulda
HELIOS St. Elisabeth Klinik Hünfeld, Schillerstr. 22, 36088 Hünfeld

Der Eintritt für den Fuldaer Familientag kostet incl. Kinderbetreuung 2,00 € pro Erwachsenen. Karten können **nur im Vorverkauf** erworben werden.

VERANSTALTUNGORT

Stadtschloss Fulda, Schloßstr. 1, 36037 Fulda

KONTAKT

Magistrat der Stadt Fulda
Amt für Jugend und Familie
Bonifatiusplatz 1-3
36037 Fulda
0661.1021902
familie@fulda.de

WWW.EVA-FULDA.DE

Eine Veranstaltung im
Rahmen des Frauen-
politischen Frühlings



1. FULDAER FAMILIENTAG

FAMILIE(N)LEBEN



STADTSCHLOSS
13. MÄRZ 2010
9.00 -13.00 UHR



Liebe Eltern,

Familien sind das „Herz“ unserer Gesellschaft. Und auch wenn das Herz oft im Verborgenen und wie selbstverständlich schlägt, so braucht es doch für ein langes Leben angesichts der vielfältigen Belastungen die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit des übrigen Körpers auf dieses Herz. Daher stellen wir gemeinsam mit den vielen Akteuren im Netzwerk „EvA - Erziehung von Anfang an“ dieses „Herz“, d. h. Sie und Ihre Erziehungsaufgabe in den Mittelpunkt: das von EvA unter anderem initiierte Projekt BaBi mit dem Einsatz von Familienhebammen und ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen, das Stadt und Landkreis finanzieren, ist Vorreiter und Leuchtturm in Hessen.

Der 1. Fuldaer Familientag unter dem Leitwort **„Familie(n)leben“**, dem hoffentlich noch viele folgen werden, ist unser nächster Beitrag zur Gesunderhaltung unseres Herzens Familie und ein Zeichen unserer Wertschätzung für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, dieses interessante Angebot wahrzunehmen und einen bereichernden Vormittag zu erleben.



Gerhard Möller
Oberbürgermeister Stadt Fulda



Dr. Heiko Wingenfeld
Erster Kreisbeigeordneter
Landkreis Fulda

ABLAUF

9.00 Uhr	Einlass
9.30 Uhr	Vortrag (ca. 1 Stunde) und anschließende Diskussion
11.30 Uhr	Gesprächskreise
13.00 Uhr	Ende

Von 9.00 - 13.00 Uhr stellen an Informationsständen soziale Einrichtungen und Träger ihre Angebote zur Unterstützung von Familien vor und laden zum Gespräch ein.

Eine Kinderbetreuung ist vorhanden.

PROGRAMM

VORTRAG

Das früher so klare Bild von Familie ist heute verschwommen: Die Rolle von Vater und Mutter haben sich gewandelt. Die Zeiten, als alle unter einem Dach wohnten, der Mann arbeitete und die Frau Haushalt und Kindererziehung übernahm, sind lange vorbei. Kind und Karriere, Patchworkfamilien und Väter in Elternzeit sind nur wenige von vielen Aspekten, die Familie neu definieren. Damit müssen wir für uns sehr individuell die Frage beantworten, wie wir als Familie leben wollen. Eine Herausforderung, in der Orientierungspunkte wichtig sind.

Im Rahmen des ersten Familien-(bildungs-)tags in Fulda mit dem Titel „Familie(n)leben“ berichtet Frau Prof. Meier-Gräwe anschaulich und lebendig über verschiedene Aspekte von Familienleben in der heutigen Zeit.

Frau Ute Meier-Gräwe, Jahrgang 1952, selbst Mutter und Großmutter, lehrt als Familienwissenschaftlerin an der Uni Gießen. Aufgrund ihrer großen Kompetenz war sie an der Erstellung des 7. Familienberichts der Bundesregierung beteiligt und ist Mitglied im Kompetenzteam bei Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Köhler.

